

Verarbeitungsvorschrift

Stand: 01.12.2004 / Seite 1 von 1

Lackversiegelung - SET

1. Arbeitsschritt - Reinigung

Schritt 1

Kfz gründlich vorwaschen.
NICHT MIT DEM BEILIEGENDEN REINIGER !!!

Bitte NUR KLEINE Flächenabschnitte beschichten.
Am besten immer 50x50 cm(auch beim Versiegeln)

Schritt 2

Schütteln Sie den Behälter mit dem beiliegenden Lackreiniger gründlich 1-2 Minuten damit sich alle abrasiven Partikel in der Milch verteilen. Mit der Reinigungsmilch eine gründliche Vorbereitung der Oberfläche mit dem BLAUEN Schwamm vornehmen. Diese Reinigungsmilch besitzt feine Schleifkörper, welche alle Verunreinigungen und Fettnester auf dem Lack beseitigt. Die Flächen müssen vor allem fett-, wachs- und silikonfrei sein. Sie Tragen die Reinigungsmilch auf und POLIEREN diese so lange aus bis sich KEINE Schleifpartikel mehr auf der Lackoberfläche befinden. ALSO gründlich auspolieren.

Nach dem Reinigungsvorgang ist darauf zu achten, dass die Oberfläche nicht mit der Handfläche berührt wird. Die Reinigungsmilch vor Gebrauch kräftig schütteln. Nach der Reinigung sollte unverzüglich mit der Versiegelung begonnen werden. Nach der Versiegelung sollten die Flächen 2 Stunden nicht mechanisch und chemisch gereinigt werden.

2. Arbeitsschritt - Versiegeln

Schritt 1

„Mischflaschen“ öffnen – **zuerst** „Komponente 1“ und **anschließend** „Komponente 2“ in die Mischflasche füllen und den Schraubverschluss aufsetzen. (2x75 ml ausreichend für 1 Kfz)

Schritt 2

Die Mischflasche mit den vermischten Komponenten vor der Anwendung ca. 2 Minuten kräftig schütteln.

Schritt 3

Die Spitze der Mischflasche aufschneiden und auf den kleinen Schwamm mittig aufsetzen und die Flüssigkeit sparsam auftragen.

Schritt 4

Den Schwamm auf Bearbeitungsfläche aufsetzen und mit kreisförmigen Bewegungen die Fläche gleichmäßig ohne großen Druck befeuchten. (50x50cm Flächen)

Schritt 5

Danach mit einem sauberen Tuch die Oberfläche solange polieren, bis kein „Schleier“ mehr sichtbar ist.

Polieren Sie die Oberfläche sorgfältig aus, es kann vorkommen

(dunkle Fahrzeuge) das Sie, wenn Sie nicht gründlich auspolieren, eine Wolkenbildung auf dem Lack feststellen, bitte gehen sie an diesen Stellen einfach nochmals mit der Versiegelung leicht drüber und polieren sie gründlich nach.

3. Allgemeine Hinweise

Wichtig:

Die Behandlung muss unter normalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen durchgeführt werden. Jeder Niederschlag bzw. Verschmutzung, auf den zu bearbeitenden Gegenstand oder das mangelhafte Trocknen vor der Behandlung, kann die Bindung der Versiegelung beeinträchtigen. Die Versiegelung darf nicht auf Flächen aufgetragen werden, die kälter als 5°C oder wärmer als 30°C sind. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung beim auftragen

Qualitätsprüfung

Bei einer ordnungsgemäß durchgeführten Versiegelung darf ein auf den Lack mittels Pipette aufgebracht Tropfen Wasser nicht breit laufen. Er muss perlenförmig über die Oberfläche abrollen. (NACH „2 STUNDEN“)

WICHTIG: Es kann beim Auftragen des Reinigers so aussehen als wäre der LACK verkratzt, dies ist nicht der Fall. Der Reiniger öffnend den Lack und die Versiegelung verschleißt diesen wieder.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Berührung mit der Haut vermeiden – leicht reizend – leicht entzündlich;
Lagertemperatur +10 bis +30°C

Allgemeine Hinweise

Die Lackversiegelung ist nur auf lackierten Flächen zu verwenden.
Verarbeitungshinweise

- Die Lackversiegelung ist ein 2 – Komponenten Gemisch;
- einzelne Komponenten sind ca. 1 Jahr stabil;
- bereits gemischte Komponenten sind nur 3 Tage haltbar;
- nicht unter 5 °C und über 30 °C anwenden und die zu behandelnde Arbeitsfläche nicht direkter Sonneneinstrahlung bei der Anwendung aussetzen

NICHT BEI FAHRZEUGEN VOR 1996 ohne vorherigen Tauglichkeitstest anwenden